

05

WILDKUNDE



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

5.2 Haarwild Kategorie 2

Lernziel: 5.2.2.1-3
Murmeltier

Murmeltier

Zoologische Zuordnung

Ordnung: Nagetiere
Unterordnung: Hörnchenverwandte
Familie: Hörnchen

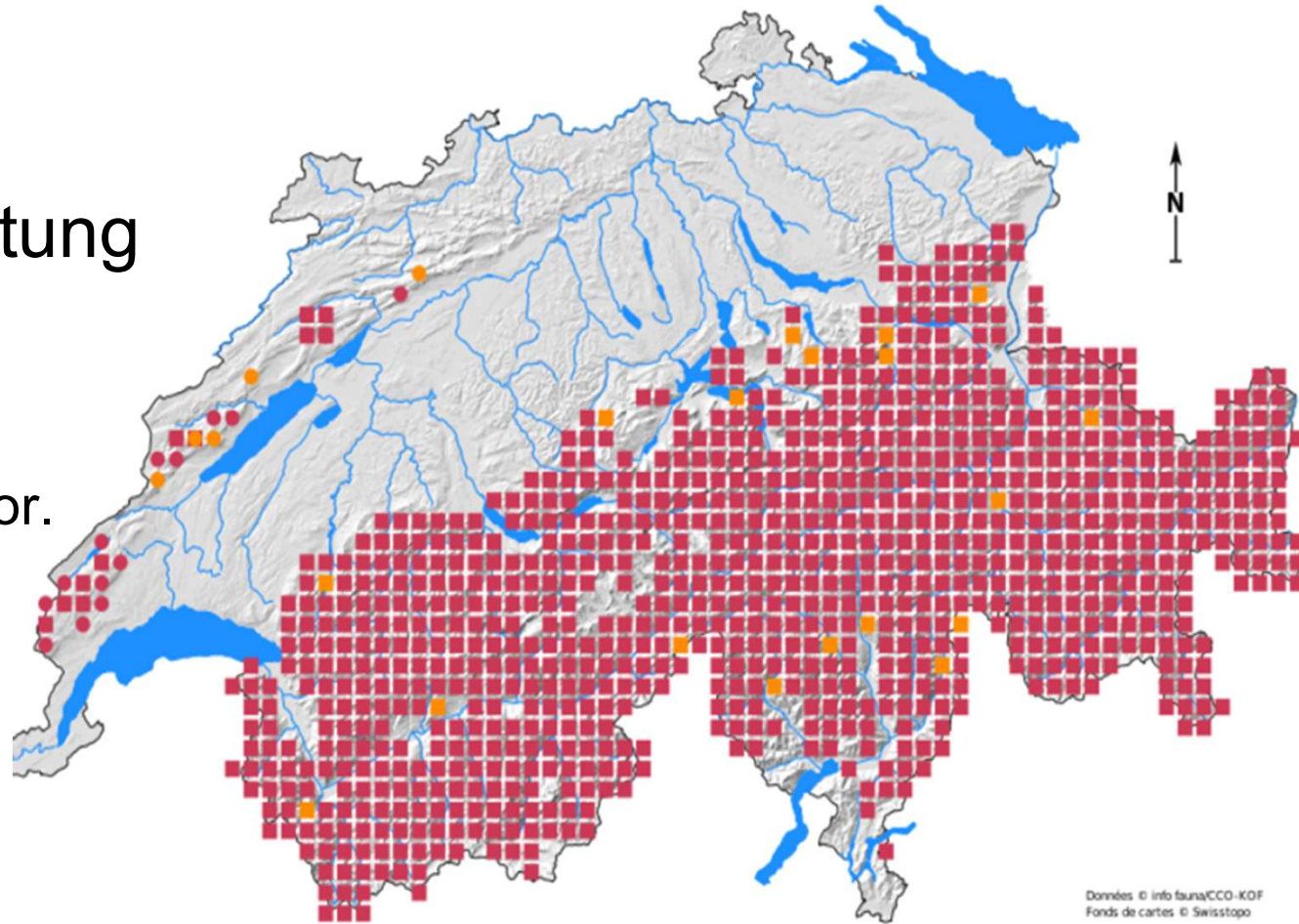


© Erika Höfer, Heintges Lehr- und Lernsystem GmbH

Murmeltier

Vorkommen und Verbreitung

Im Kanton Bern kommt das Murmeltier im baumlosen, subalpinen und alpinen Gebiet vor. Vereinzelt auch im Jura – durch Aussetzungen.



Données © info faune/CCO-KOF
Fonds de cartes © Swisstopo

Verbreitung Schweiz

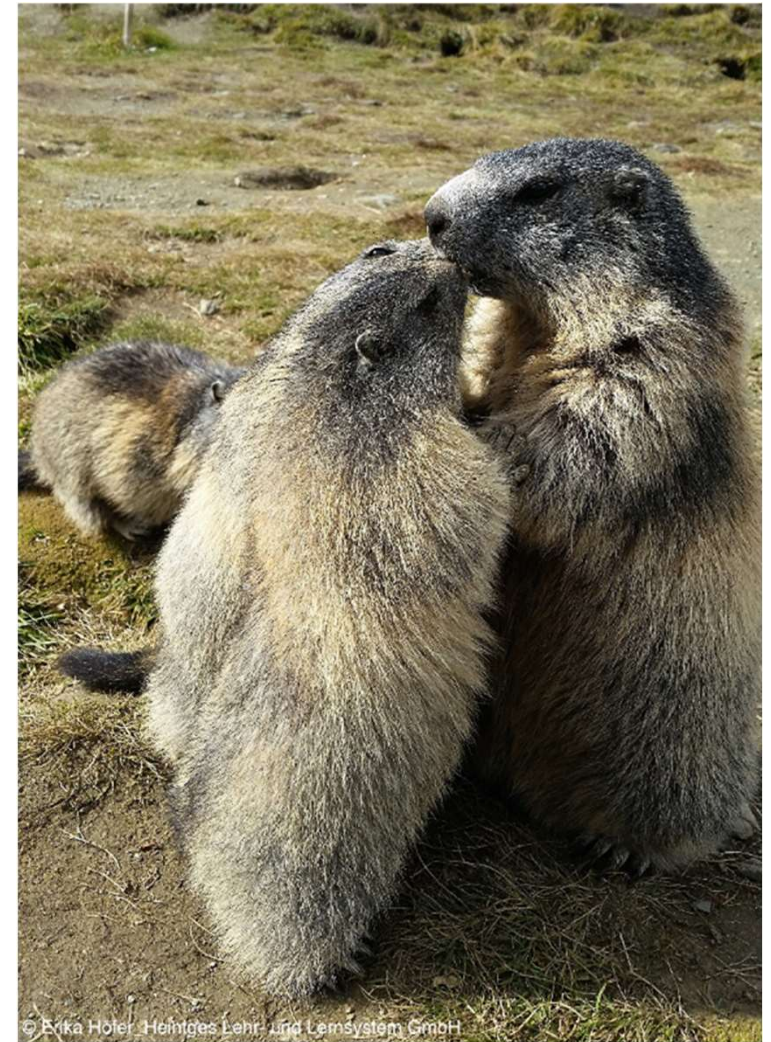
Murmeltier

Bestandeszusammensetzung

Murmeltiere leben in Familienverbänden, bestehend aus dem Elternpaar, seinen Jungtieren und Jungtieren früherer Jahre. Sie sind sehr sozial und pflegen enge Kontakte zu den Familienmitgliedern.

An Steinen und Pflanzen markiert der Vater sein Revier mit dem Sekret seiner Wangendrüsen.

Wird die Familie für den Lebensraum zu gross (Nahrungsvorkommen), wandern Tiere im Alter von etwa drei Jahren ab.



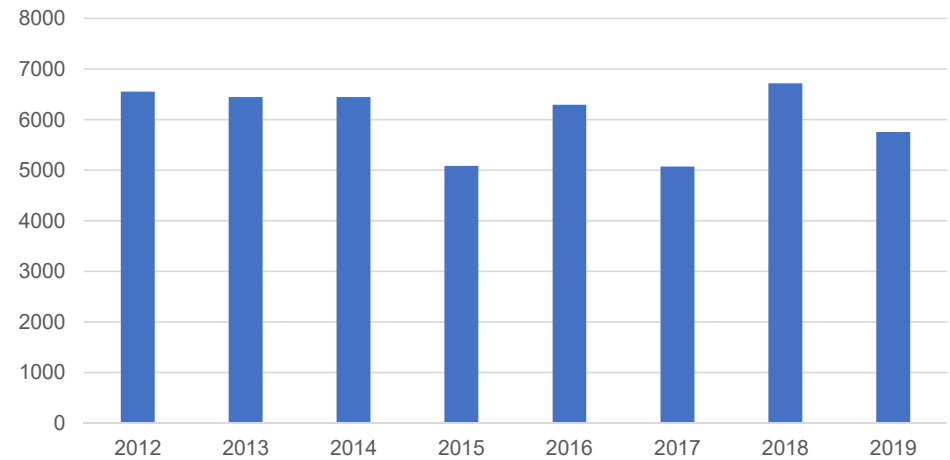
Enger Kontakt in der Familie

Murmeltier

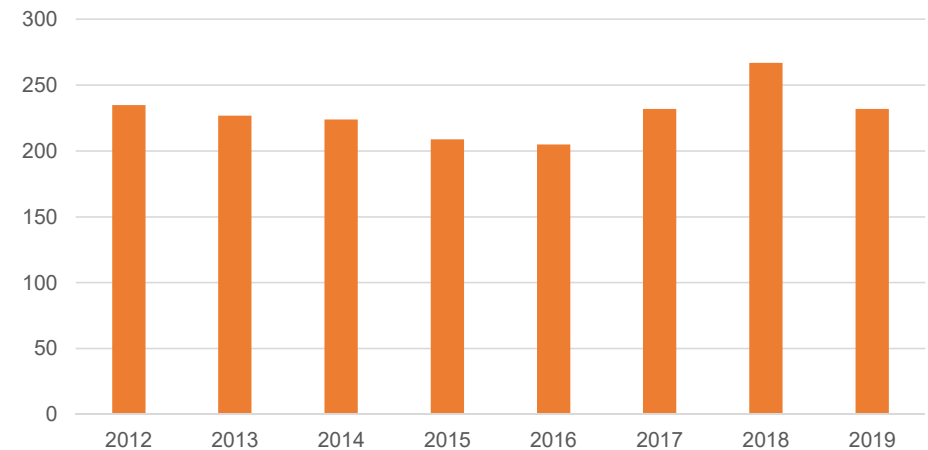
Bestandesgrösse

Der Bestand der Murmeltiere in der Schweiz resp. im Kanton Bern kann nicht erhoben werden. Diese kleinen Tiere können nicht verlässlich gezählt werden.

Abschuss Murmeltiere **Schweiz**



Abschuss Murmeltiere **Kanton Bern**



Murmeltier

Aussehen

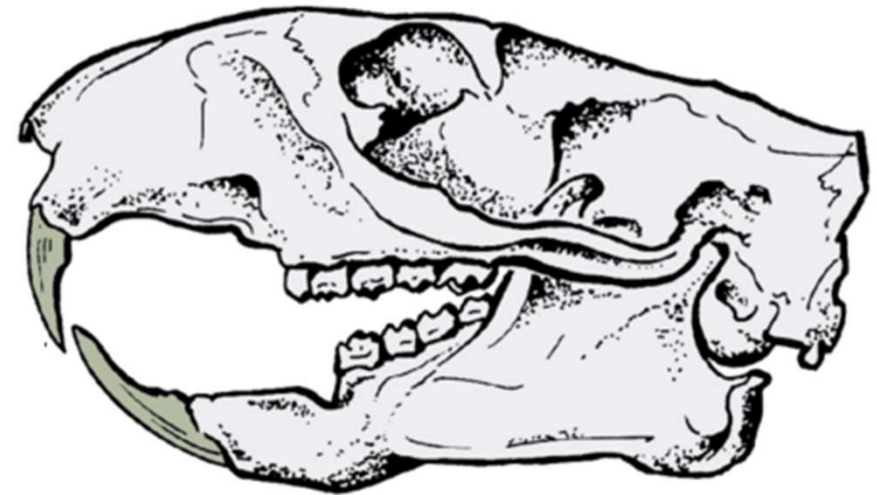
Gewicht 3 – 6 kg

Gedrungene Gestalt, kurze Beine,
kleine Ohren, dunkler Schwanz

Schädel

Typischer Nagetierschädel mit vier
grossen Nagezähnen und
Backenzähnen (Kauzähne).

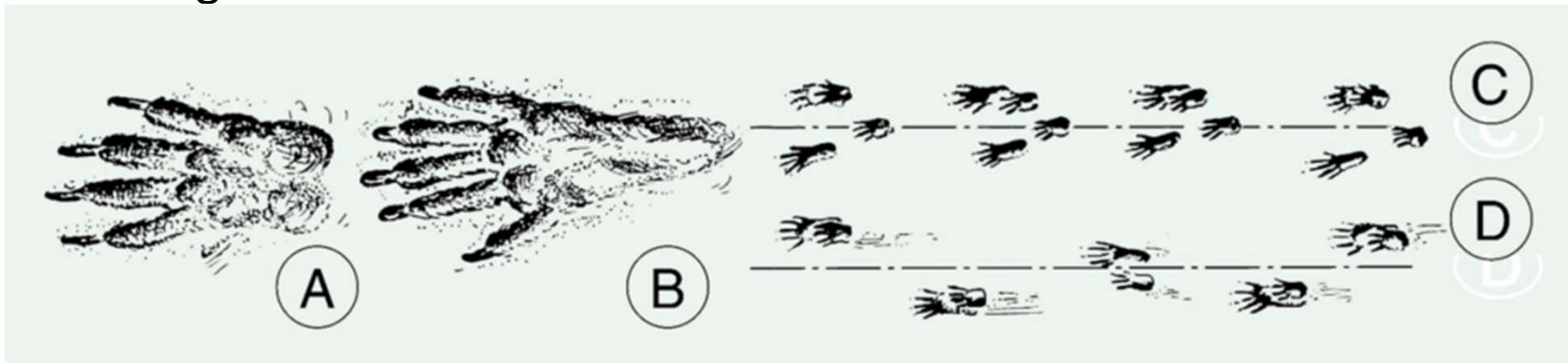
Im Unterschied zu den Hasenartigen
fehlen die Stiftzähne hinter den
Nagezähnen.



Murmeltier

Trittsiegel und Fährte

Trittsiegel und Fährten sind im grasigen oder felsigen Untergrund im Gebirge sehr schwierig zu finden.



A: Vorderhand

B: Hinterhand

C: Ruhiger Gang

D: Flüchtig

Murmeltier

Frassspuren

Frassspuren von Murmeltieren sind ebenfalls schwierig nachzuweisen, da sie vor allem frische Pflanzen fressen.

Kotspuren

Der Murmeltierkot ist langgestreckt, meist länger als 4 cm. In Form und Grösse ist er sehr unterschiedlich und kann mit Katzen-, Fuchs- oder Dachskot verwechselt werden. Zu finden einzeln oder auch in Latrinen.

Murmeltier

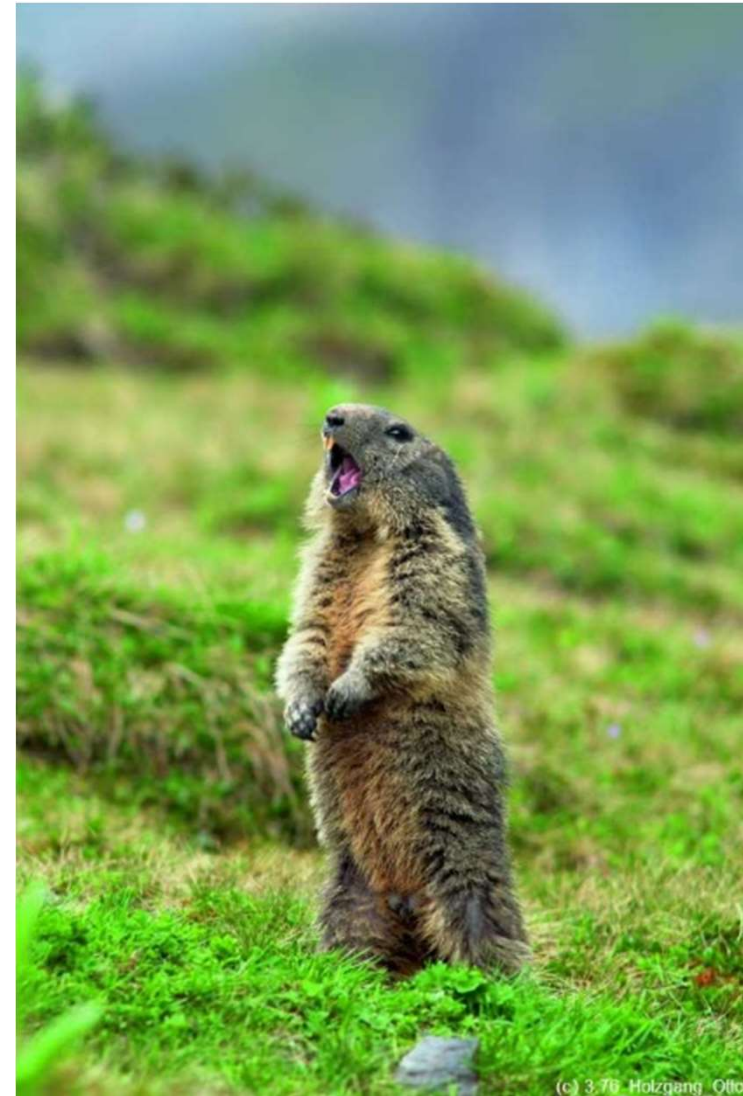
Laute

Der Nachweis von Murmeltieren ist am einfachsten – neben der Sichtbeobachtung – mittels der Warnlaute möglich. Murmeltiere warnen beim Auftauchen von Gefahr (Feinde, Menschen) durch weit hörbare Schreie (es handelt sich nicht um Pfiffe).

Zwei verschiedene Schreie sind zu unterscheiden:

- Luftfeind (Adler): einmaliger Schrei
- Bodenfeind (Fuchs, Hund, Mensch): mehrfach wiederholte Schreie.

Mit diesem Alarmsystem wird die ganze Familie gewarnt und weiss sofort, woher der Feind zu erwarten ist.



Murmeltier

Nahrung

Murmeltiere sind reine Pflanzenfresser. Hauptnahrung sind energiereiche Kräuter und Gräser wie Alpenklee, Wegerich etc. Im kurzen Bergsommer müssen die Tiere schnell viel Nahrung aufnehmen, um sich Fettreserven für den Winter anzufressen.

Winterschlaf

- Ende September bis Mitte April
- Gemeinsam im Familienverband
- In dick gepolstertem Kessel im Bau, Eingang zum Bau wird zugestopft
- Verlieren ca. 50% des Körpergewichts
- Atmung und Herzaktivität massiv abgesenkt
- Körpertemperatur ca. 3°C
- Ca. alle zwei Wochen erwacht ganze Familie und hebt alle Körperfunktionen für ein paar Stunden auf Sommerniveau.

Murmeltier

Fortpflanzung

Unmittelbar nach Erwachen aus Winterschlaf beginnt die Paarungszeit. Nur das ranghöchste Weibchen in der Familie wirft Jungtiere.

Es paart sich mit dem ranghöchsten Männchen, aber auch mit rangtieferen Männchen.

Die Weibchen pflanzen sich nicht jedes Jahr fort, sondern nur dann, wenn sie mit genügend Reserven aus dem Winterschlaf kommen.

Jungtiere

Nach einer Tragzeit von 4 - 5 Wochen werden 2 - 3 Jungtiere geboren. Sie sind nackt, taub, blind und zahnlos. Bereits nach ca. 40 Tagen verlassen die Jungtiere den Bau und ernähren sich grösstenteils von Pflanzen.

Junges Murmeltier



Murmeltier

Feinde

Die Hauptfeinde des Murmeltiers sind Adler und Fuchs.

Störungen

Störungen durch Wanderer und vor allem frei laufende Hunde können dazu führen, dass Murmeltiere immer wieder in den Bau flüchten müssen und somit zu wenig Zeit für die Nahrungsaufnahme im kurzen Bergsommer zur Verfügung steht.

Jagdliche Nutzung

- Fett (sehr gefragt für Salben etc.)
- Fleisch
- Fell

Junges Murmeltier

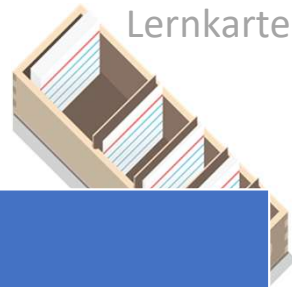


Murmeltier1

Frage

Zu welcher Ordnung gehören Murmeltiere?

Antwort



Murmeltier 2

Frage

Was wird vom erlegten Murmeltier v.a. genutzt?

Antwort

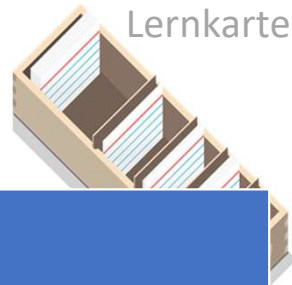


Murmeltier 3

Frage

Welches sind die natürlichen Hauptfeinde des Murmeltiers?

Antwort

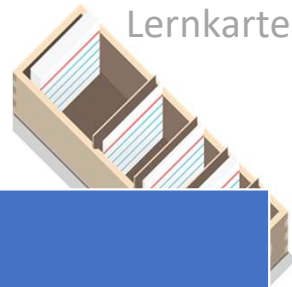


Murmeltier 4

Frage

Wann ist die Ranz (Fortpflanzungszeit) bei den Murmeltieren?

Antwort



Lernkarte 7

Frage

Wie lange dauert der Winterschlaf der Murmeltiere, von wann bis wann?

Antwort

6.5 bis 7 Monate, von Ende September bis Mitte April.